

Nr.: 080/2017

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	23.05.2017
■ Fachbereich	Stabsstelle Koordinatorin in der Bildungsregion	
■ Verfasser/-in	Metzger, Eileen	
■ Telefon	07621 410-5040	

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	21.06.2017

Tagesordnungspunkt

Evaluationsbericht "Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen"

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	3	Bildung & Kultur
Produktgruppe	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Produkt(e)	21.50,60	Bildungsregion

Inhalt der Mitteilung

■ Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 22.07.2015 die Umsetzung des Konzeptes „Förderung von Kindertageseinrichtungen zu Knotenpunkten frühkindlicher Bildung“ beschlossen.

Im Januar 2016 wurde im Rahmen dieses Beschlusses das „Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtung“ gestartet. Unterstützt werden Einrichtungen, bei denen ein größerer Unterstützungsbedarf besteht. Für die Jahre 2016 und 2017 standen jeweils 70.000 Euro zur Unterstützung der Einrichtungen zu Verfügung. Die Federführung des Projektes liegt bei der Stabstelle Bildungsregion.

Angeschrieben wurden Einrichtungen im gesamten Landkreis mit höheren Belastungsfaktoren. Aufgrund der Belastung der Kindertageseinrichtungen wie z.B. der akute Fachkräftemangel wurde mit einer Teilnahme von ca. 8 bis 10 Kindertageseinrichtungen ausgegangen.

Das Interesse der Einrichtungen an dem Förderprogramm war groß. Im Jahr 2016 haben 13 Kindertageseinrichtungen aus dem Landkreis am Förderprogramm teilgenommen, aktuell nehmen 15 Kindertageseinrichtungen teil. Je nach Bedarf können eine oder mehrere Maßnahmen über das Förderprogramm gefördert werden. Der jeweils in den Einrichtungen bestehende Bedarf wurde durch die Bildungsregion vor Ort ermittelt. Häufig geförderte Maßnahmen waren vor allem Supervisionen (Teamsupervision und Einzelsupervision für die Kita-Leitung) und Inhouse Fortbildungen für das gesamte Kita-Team.

Eine Auflistung der geförderten Maßnahmen ist beigefügt.

Jeder Kindertageseinrichtung standen für das Jahr 2016 ca. 5.400 Euro für Maßnahmen zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit zur Verfügung. 2017 konnte jede teilnehmende Einrichtung ca. 4.600 Euro für Maßnahmen nutzen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Rückmeldungen aller teilnehmenden Einrichtungen sehr positiv sind. Alle Einrichtungen profitierten von den stattgefundenen Maßnahmen und würden eine Weiterführung des Projektes befürworten.

Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass die eingeplanten 70.000 Euro zur Umsetzung des Förderprogramms ausreichen und sogar nicht gänzlich ausgeschöpft werden können. Grund dafür ist, dass wegen des bestehenden Fachkräftemangels die Einrichtungen meist nicht mehr als ein oder zwei Maßnahmen pro Kindergartenjahr einplanen können.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend

- Anlagen:
 - **Konzept „Förderprogramm zur Qualitätssteigerung in Kindertageseinrichtungen“**
 - **Auflistung der geförderten Maßnahmen**
 - **Zusammenfassung der Evaluationsergebnisse**
 - **Evaluationsbögen**